

Weihnachtszeit = Mordszeit

Wenn es geradewegs auf Weihnachten zugeht, würde Wolf Gabriel am liebsten die Decke über den Kopf ziehen und den ganzen Tag im Bett verbringen. Doch besonders in der "besinnlichen" Adventszeit gibt es für den Hamburger Kommissar jede Menge zu tun. Auf seinem Schreibtisch türmt sich die Arbeit und gleich vier Morde nehmen seine volle Aufmerksamkeit in Anspruch. Nun sind überstunden angesagt - und zwar bis zum Umfallen. Schließlich ist der Kiez ein heißes Pflaster und die Gefahr lauert hinter jeder Straßenecke. Nur Gabriel kann den miesen Verbrechern das Handwerk legen. Hilfe bekommt er dabei von seiner Assistentin Sandra, die mit viel Grips und einer guten Spürnase jeden Fall löst.

Mord und Totschlag bestimmen plötzlich wieder Gabriels Leben. Bereits am ersten Advent geht es im Kommissariat hoch her, als die Leiche eines gewissen Ben Benedikt gefunden wird. Der Sohn einer Sternkechin hatte offenbar ziemlich viel Dreck am Stecken hängen und war auf dem Weg, seine Familie mit seiner Drogensucht endgültig in den Ruin zu treiben. Ist tatsächlich die Mutter eine kaltblütige Mörderin oder steckt mehr hinter diesen Fall? Mit diesen und anderen Fragen muss sich Gabriel vier Wochen lang herumschlagen - zumal die Mordkommission mit drei weiteren Tötungsdelikten konfrontiert wird. Es müssen unter anderem noch eine junge Prostituierte und ein Japaner dran glauben. Und beinahe auch Gabriel, der sich für die Ermittlungen in Todesgefahr begibt ...

Ein Krimi wie "Blutiger Advent" ist von großer Seltenheit in der deutschen Literatur - wenn nicht sogar einmalig. Wenn man es nicht besser wüsste, könnte man bei der Lektüre glatt dem Glauben erliegen, dass dieses Buch aus der Feder eines einzigen Autors stammt. Doch in Wahrheit waren hier gleich vier Sprachvirtuosen (Michael Koglin, Philip Tamm, Regula Venske und Steffi von Wolff) am Werke und haben ein mörderisch gutes Vergnügen geschaffen, das fesselnde Spannung und witzig-spritzige Unterhaltung zu einem besonders schönen Erlebnis voller Aufregung und Nervenflattern vereint. Dieser Roman ist genau das Richtige, um einigermaßen unbeschadet durch die stressigste Zeit des Jahres zu kommen und dabei noch viel Spaß zu haben. Jetzt kann Weihnachten endlich kommen!

Susann Fleischer 26.11.2012

Quelle: www.literaturmarkt.info